

Jungen 19 Bezirksliga Rückrunde

SSV Ulm 1846 IV : SSV Ulm 1846 V
Samstag, 03.02.2024, 12:00 Uhr

SSV Ulm 1846 IV stockt Punktekonto in der Jungen 19 Bezirksliga Rückrunde auf

Im Spiel der Jungen 19 Bezirksliga Rückrunde traf der SSV Ulm 1846 IV am vergangenen Samstag auf den SSV Ulm 1846 V. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach weniger als 2 Stunden beim 6:4 beide Punkte. Verantwortlich für diesen Heimsieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Bemerkenswert war, dass der SSV Ulm 1846 IV diese Partie mit 4 und der SSV Ulm 1846 V mit 4 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satzerfolg verbuchten Göbel / Geywitz bei ihrer Pleite gegen Kaplan / Eigenwillig. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Keinen Zähler beisteuern konnten Baur / Schänzle im Spiel gegen Datsenko / Aschoff, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jonas Göbel gegen Tom Eigenwillig. Da gab es nichts zu rütteln. Der Start in die Partie hätte für Paul Baur besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Enes Kaplan noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Beim 3:0-Erfolg gelang es Emanuel Schänzle den Gastspieler Theo Aschoff in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Paul Geywitz die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als deutlicher Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Denis Datsenko abgab und eine Niederlage kassierte. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Eher wenig Gegenwehr bekam Jonas Göbel wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen von Enes Kaplan. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Tom Eigenwillig war der Gastgeber Paul Baur, galt die Partie doch im Vorfeld auf dem Papier als sehr offen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Emanuel Schänzle hatte daraufhin gegen Denis Datsenko bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Paul Geywitz und Theo Aschoff holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Mit nur einem Satzverlust ging Paul Geywitz gegen Theo Aschoff durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der SSV Ulm 1846 IV verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den TSV Laichingen, während der SSV Ulm 1846 V am 17.02.2024 gegen den SC Berg II antritt.

Statistik:

SSV Ulm 1846 IV

Doppel: Göbel / Geywitz 0:1, Baur / Schänzle 0:1

Einzel: J. Göbel 2:0, P. Baur 2:0, E. Schänzle 1:1, P. Geywitz 1:1

SSV Ulm 1846 V

Doppel: Kaplan / Eigenwillig 1:0, Datsenko / Aschoff 1:0

Einzel: E. Kaplan 0:2, T. Eigenwillig 0:2, D. Datsenko 2:0, T. Aschoff 0:2